

GO-Digital IN EFR

blueline



Das Modul darf ausschließlich mit der GO Zentrale verwendet werden.

GO-Digital IN EFR *blue*line

Jedes **GO digital in** Modul wertet das Hauptmodul **GO Zentrale** über den Bus um 8 digitale Eingänge auf. Bis zu insgesamt 15 Erweiterungsmodule können von der **GO Zentrale** verwaltet werden. Jedes **GO digital in** Modul wird inklusive einer Erweiterungsschiene für den Bus geliefert. Achten Sie darauf, dass beim Erweitern der Anlage stets das Hauptmodul abgeschaltet sein muss, da es sonst zu Schäden an der Anlage kommen kann!



Anzeigeelemente

LED „A“ Signalisiert den Empfang einer EFR Funk-Datenübertragung.

LED „B“ dient zur Anzeige der Busaktivität. Findet ein Datentransfer zwischen der GO-Zentrale und dem GO-Digital IN EFR statt, wird dies über LED „B“ angezeigt. So wird auch das zyklische Abfragen der angeschlossenen Module durch die GO-Zentrale verdeutlicht.

Über 8 vordefinierte Telegramme kann das GO-Digital IN EFR Modul 8 digitale Eingänge schalten, die durch die GO-Zentrale ausgewertet werden und so definierte Schalthandlungen oder Meldungen ausgelöst werden können. Diese Telegramme können im Konfigurationsmenü abgespeichert werden.

Vorbereitung der Konfiguration

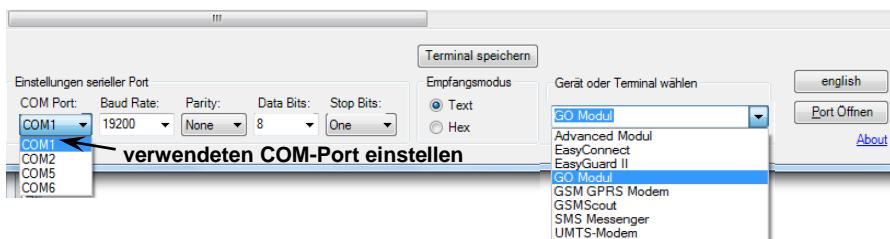
Zum Konfigurieren des GO-Digital IN EFR benötigen Sie einen PC, auf dem ein Terminalprogramm installiert ist. Wir empfehlen hier den ConiuGo Configuration Manager, der auch auf der ConiuGo Website im Downloadbereich zur Verfügung steht. Weiterhin benötigen Sie für die Verbindung mit der Programmierschnittstelle ein optional erhältliches Programmierkabel (für USB oder RS232).

Zur Konfiguration des GO-Digital IN EFR Modul verbinden Sie zunächst die Programmierschnittstelle über das Programmierkabel mit dem PC und öffnen Sie den Configuration Manager.



Nehmen Sie zunächst die Grundeinstellungen wie in der Grafik angezeigt vor. Bei Nutzung eines anderen Terminalprogrammes bitte folgende Einstellungen verwenden.

- Anschluss (COM-Port im Geräte-Manager erkennbar)
- Baud Rate 19200Bits/sek
- Data Bits 8
- Parity none
- Stop Bits 1
- No Echo Transmitted Charakter
- No Append LF



Nach zuschalten der Energieversorgung über die GO-Zentrale, wird die Versionsnummer der installierten Firmware angezeigt und Sie können mit dem Konfigurieren des Moduls beginnen.

Das Konfigurationsmenü

Um nun in den Parametriermodus zu gelangen, drücken Sie das Ausrufungszeichen **[!]**. Das Ausrufungszeichen wird bei den üblichen Computertastaturen über das gleichzeitige Drücken von **[Shift]** und **[1]** erreicht.

Sie werden nun nach dem Passwort gefragt, schließen Sie die Eingabe des Passwortes mit der Eingabetaste **[↵]** ab. Bei korrekter Eingabe des Passwortes gelangen sie in das Hauptmenü der Konfiguration.

Im Auslieferungszustand lautet das Passwort: „**1234**“, nach dem ersten Anmelden sollten sie ein selbst gewähltes Passwort vergeben.

Siehe hierzu Menüpunkt 2 – Passwort ändern.

Erläuterungen zum Navigieren im Konfigurationsmenü

Zum Auswählen einzelner Menüpunkte geben Sie die entsprechende Ziffer zu Ihrer Auswahl ein. Das Aufsteigen in den nächst höheren Menüpunkt und das Verlassen der Konfiguration erfolgt immer durch die Eingabe einer „0“.

Ein Verlassen der Menüpunkte „**[1]** Telegramm konfigurieren“ sowie „**[2]** Passwort aendern“ ohne abspeichern vorgenommener Änderungen, ist durch Eingabe von **[Z]** möglich. Die Eingabetaste ENTER **[↵]** führt zum Überschreiben der vorher hinterlegten Werte.

Das Hauptmenü

* Konfiguration *

- [0] Konfiguration verlassen
- [1] Telegramm konfigurieren
- [2] Passwort aendern
- [3] Debug Ein/Aus
- [4] Fehlermeldung Ein/Aus

Über das Hauptmenü ist es möglich die gewünschten Unterpunkte für die Konfiguration aufzurufen und so das GO-Modul nach Ihren Wünschen zu konfigurieren.

Menüpunkt [1] Telegramm konfigurieren

* Telegramm konfigurieren *

[0] Untermenue verlassen

[1] Telegramm 1 Frei

[2] Telegramm 2 Frei

[3] Telegramm 3 Frei

[4] Telegramm 4 Frei

[5] Telegramm 5 Frei

[6] Telegramm 6 Frei

[7] Telegramm 7 Frei

[8] Telegramm 8 Frei

[9] Telegramm loeschen

Durch Anwählen der Telegrammnummer gelangen Sie in das Untermenü zum Eintragen der Telegramminformationen. Ihnen wird eine bereits im Telegramm hinterlegte Information oder Frei angezeigt und Sie werden zur Auswahl zwischen hexadezimal- und binärcodierten Zeichen für die Eingabe aufgefordert.

[Z] ohne Aenderung verlassen

Status Telegramm 1 Frei

Datentyp der Eingabe waehlen

[1] Binaereingabe

[2] Hexadezimaleingabe

Bei Auswahl der Binäreingabe sind die erlaubten Zeichen beschränkt auf „0“ und „1“ sowie [Z] zur Rückkehr in das Telegramm-Auswahlmenü. Da die Informationen im EFR-Datagramm hexadezimal codiertes Byte gesendet werden, wir nach Eingabe von 8 Bit das eingegebene binäre Byte in den hexadezimalen Code konvertiert und angezeigt. Das Abspeichern der Information erfolgt, auch im Binär-Modus mit der Eingabetaste.

Binäreingabe

Telegramm 1:

< 11000011 > in Hex: C3

< 0101

Bei Anwahl der Hexadezimaleingabe sind die erlaubten Zeichen auf „0...9“ und „A...F“ sowie die Taste [Z] als Rückkehr ins vorherige Menü.

Hexadezimaleingabe

Telegramm 1: 5001000065

Jedes der 8 Telegramme kann mit max. 30 hexadezimalen Zeichen beschrieben werden, zum Bestätigen der Eingabe betätigen Sie die Enter-Taste [↵]. Nach Bestätigung der Eingabe wird der Inhalt der Telegramme im Menü angezeigt. Es ist vorgesehen, dass ein Telegramm immer mit einer geraden Anzahl von Zeichen beschrieben wird. Sollte nach einer ungeraden Anzahl die Eingabetaste betätigt werden wird das letzte Zeichen vom Programm ignoriert. Mittels Eingabe der Taste [Z] gelangt man, ohne Änderungen vorzunehmen, zurück zum Menüpunkt „Telegramm konfigurieren“.

Beispiel Datagramm: 68 0A 0A 68 1F 67 89 50 01 00 32 12 A2 16
Eingerahmt befinden sich Die Nutzdaten des Datagramm welche im Telegramm hinterlegt sind.

*** Telegramm konfigurieren ***

- [0] Untermenue verlassen
- [1] Telegramm 1 ... 5001003212
- [2] Telegramm 2 ... 5002003212
- [3] Telegramm 3 ... 5004003212
- [4] Telegramm 4 ... 5008003212
- [5] Telegramm 5 ... 6001003212
- [6] Telegramm 6 ... 6002003212
- [7] Telegramm 7 ... 6004003212
- [8] Telegramm 8 ... 6008003212
- [9] Telegramm löschen

Mit der Ziffer 9 gelangt man in das Untermenü zum Löschen der Informationen aus den einzelnen Telegrammen. Hier stehen die einzelnen Telegramme für die Löschung der hinterlegten Daten zur Auswahl. Der hinterlegte Inhalt der Telegramme wird bei der Auswahl mit angezeigt.

*** Telegramm loeschen ***

- [0] Untermenue verlassen
- [1] Telegramm 1 ... 5001003212
- [2] Telegramm 2 ... 5002003212
- [3] Telegramm 3 ... 5004003212
- [4] Telegramm 4 ... 5008003212
- [5] Telegramm 5 ... 6001003212
- [6] Telegramm 6 ... 6002003212
- [7] Telegramm 7 ... 6004003212
- [8] Telegramm 8 ... 6008003212



Ist der Modus „Fehlermeldung“ aktiviert wird das Telegramm 8 zur Fehlercode-Übermittlung verwendet. Dies hat zur Folge, dass das Telegramm 8 dann im Menü „Telegramm löschen“ bzw. „Telegramm konfigurieren“ nicht mehr angezeigt wird.

Menüpunkt [2] Passwort ändern

* Passwort ändern *

[Z] ohne Änderung verlassen

Neues Passwort:

Dieser Menüpunkt dient zum Ändern des im Auslieferungszustand hinterlegten Passwortes in ein persönliches Passwort. Das neue Passwort kann maximal aus 15 Zeichen bestehen und die Eingabe ist mit der Eingabetaste [↵] abzuschließen. Bei der Eingabe sind alle alphanumerischen Zeichen (**a-z**, **A-Z**, **0-9**) und Sonderzeichen (**+**, *****, **-** etc.) möglich. Merken Sie sich das neue Passwort gut, sonst ist ein späteres Betreten des Konfigurationsmenüs nicht möglich. Durch betätigen der Taste **[Z]** verlässt man den Menüpunkt ohne das Passwort zu ändern.

Menüpunkt [3] Debug Ein/Aus

* Debug Ein/Aus *

[0] Untermenue verlassen

[E/A] Debug Status ... Aus

Bei Aufruf des Menüpunktes „[3] Debug Ein/Aus“ wird gleichzeitig der derzeitige Aktivierungsstatus angezeigt. Durch Eingabe der Zeichen „E“ (Ein) oder „A“ (Aus) kann der Debug-Modus ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Mit Debug ist es möglich, die empfangenen Telegramme als hexadezimale Zeichenfolgen angezeigt zu bekommen. Hierbei wird nur für Datagramme die der eigenen Anwenderadresse zugeordnet werden können, der vollständige Datensatz angezeigt.
Alle weiteren Datentelegramme werden nur die Bytes an Position 2 bis 6 angezeigt.

Beispiele für Daten- und Zeitlegramme:

68 13 13 68 47 20
68 0A 0A 68 A7 00
68 0A 0A 68 1F 67 89 50 03 00 32 12 C2 16

Menüpunkt [4] Fehlermeldung Ein/Aus

<p>* Fehlermeldung Ein/Aus *</p> <p>[0] Untermenue verlassen</p> <p>[E/A] Fehler Meldung ... Ein</p>
--

Mit den Zeichen „E“ oder „A“ können Sie die Fehlermeldung ein- bzw. ausschalten.

Bei Zuschaltung der Fehlermeldung wird das 8. Telegramm als Störtelegramm festgesetzt. Ausgewertet werden Datenfehler beim Empfang und Verarbeiten der durch die EFR gesendeten Informationen.

Durch die EFR GmbH werden alle gesendeten Telegramme fortlaufend nummeriert, dies ermöglicht es dem GO-Digital IN EFR auf fehlende Telegramme, durch auslösen einer Fehlermeldung, zu reagieren.

Alle 30 Minuten wird durch das EFR Modul versucht ein Zeitlegramm zu empfangen. Da diese im 10sek Rhythmus gesendet werden, bricht das Modul nach 30sek die Empfangsversuche ab und generiert eine Fehlermeldung an die GO-Zentrale. In diesen beiden Fällen kann von Empfangsproblemen durch fehlerhafte Antennenausrichtung oder umweltbedingte Störeinflüsse (Schnee, Schmutz auf der Antenne etc.) ausgegangen werden.